

Grillenberger Gerda

Von: Fürthdrückt <elisabeth@fuerthdrueckt.de>
Gesendet: Freitag, 5. Juli 2019 16:54
An: Braun Markus
Betreff: Fürth drückt - Laienreanimation an Schulen in Stadt und Landkreis
Anlagen: Anschreiben FürthDrückt_ohne Notarztverein.pdf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Braun,

sehr gerne möchte ich Sie über „Fürth drückt“ informieren.

Wir sind eine ehrenamtliche Initiative analog zu dem bereits bestehenden Projekt "Nürnberg drückt" (welche auf Initiative des Kollegen Engelen -Anästhesie am Klinikum Nürnberg - zusammen mit dem Nürnberger Notärzteverein und Weiteren entstanden ist und bereits seit mehr als einem Jahr großen Anklang findet).

Mit Unterstützung durch das BRK Fürth (und hoffentlich noch weiteren Vereinen/Organisationen) und ehrenamtlich mitwirkenden ÄrztInnen und PflegerInnen möchten wir die SchülerInnen der 7.Klassen, sowie Lehrkräfte im Stadtgebiet und Landkreis Fürth analog den GRC- Empfehlungen gezielt in den Basismassnahmen der Reanimation anleiten.

Der Unterricht für die Schüler umfasst initial 2 Schulstunden, in den folgenden Jahren 1 Schulstunde. Der bereits in Nürnberg erprobte Vortrag und Unterricht für die Lehrkräfte umfasst die vom GRC vorgestellten ersten beiden Stunden.

Von den Kollegen des BRK und durch persönliche Kontakte mit Lehrkräften haben wir bereits großes Interesse vermeldet bekommen, sowohl für die Lehrer- als auch die Schüler-Unterrichte. Sobald Lehrkräfte geschult sind, erhalten die Schulen eigene Übungsphantome, um dann unabhängig von uns unterrichten zu können; wir möchten jedoch durch Betreuungspersonen der Schulen im Austausch mit den Lehrern bleiben, um das Projekt längerfristig lebendig halten zu können.

An einigen Schulen finden bereits regelmäßig Erste- Hilfe- Kurse statt und durch persönlichen Kontakt wissen wir auch, dass einige Lehrkräfte sich bereits in Nürnberg zum Reanimations- „Instructor“ Schulen ließen und mit der vorhandenen Anzahl an Phantomen im kommenden Schuljahr die Reanimation üben werden, auch hier bieten wir uns unterstützend an - sei es durch Präsenz im Unterricht oder bei Fragen.

Natürlich möchten wir aber die bisher noch nicht „versorgten“ Schulen ausstatten und unterstützend zur Seite stehen.

Mittlerweile unterstützt uns das BRK Fürth und wir hoffen auch sehr in **Ihnen** einen Unterstützer für dieses Projekt zu finden.

Anbei habe ich Ihnen unsere Projektbeschreibung angefügt. Sehr gerne stehen meine Kollegen und ich Ihnen zum direkten Austausch zur Verfügung. Ich freue mich von Ihnen zu hören!

Freundliche Grüße

Elisabeth Kampka
Fachärztin für Innere Medizin